**Alfons Imholt feiert Jubiläum**

# **Seit 40 Jahren bei HEDELIUS beschäftigt**

Alle 10 Auszubildenden des Abschlussjahrgangs 2023 übernommen

Dem Arbeitgeber fast ein ganzes Erwerbsleben lang treu zu bleiben, hat heutzutage Seltenheitswert. Der Lingener Alfons Imholt kann genau das von sich behaupten: Anfang 2023 blickt der 62-jährige auf vier Jahrzehnte bei der HEDELIUS Maschinenfabrik zurück.

Seinen Einstand bei HEDELIUS feierte der gelernte Werkzeugmacher und heutige Ausbilder am 3. Januar 1983. Zu dieser Zeit entwickelte und produzierte das Unternehmen noch Holzbearbeitungsmaschinen wie Kappsägen, Kreissägen und Drechselbänke. „Damals war ich als Modellbauer am Entwurfsprozess dieser Maschinen beteiligt“, erinnert er sich.

Anfang der 1990er-Jahre begann HEDELIUS schließlich, die ersten CNC-gesteuerten Bearbeitungszentren zu produzieren, mit denen das Unternehmen heute europaweit erfolgreich ist. Zu dieser Zeit beschritt auch Imholt neue Wege und gab erstmals als Ausbilder sein Wissen an jüngere Mitarbeiter weiter – ein wichtiger Fingerzeig für seine weitere berufliche Laufbahn. 1994 bestand er seine Prüfung als Maschinenbaumechanikermeister und bildete fortan Generationen von Zerspanungsmechanikern und Industriemechanikern an der Maschine aus. Bis heute ist er in dieser Funktion aktiv. „Ich mag die Arbeit sehr. Wir haben in diesem Jahr übrigens 10 von 10 Ausbildenden übernommen“, sagt Alfons Imholt, der seit 20 Jahren auch dem Prüfungsausschuss für Zerspanungsmechaniker angehört, nicht ohne Stolz.

Die Zusammenarbeit mit den Kollegen macht für ihn bis heute den Reiz seiner Tätigkeit aus. „Es ist alles so gekommen, wie ich es immer wollte“, resümiert er zufrieden. Dass er auch einen Teil seiner Arbeitszeit am Schreibtisch verbringt, stört den Vollbluthandwerker nicht: „Die Arbeit ist trotzdem vielfältig – und an der Maschine stehe ich immer noch regelmäßig“, versichert Imholt, der neben seiner Funktion als Ausbilder auch in der Wartung und im Vorrichtungsbau aktiv ist.



Ausbilder Alfons Imholt, hält seinem Arbeitgeber, der HEDELIUS Maschinenfabrik,   
seit 40 Jahren die Treue. Seit 20 Jahren ist er im Prüfungsausschuss für   
Zerspanungsmechaniker tätig.



Alle zehn Auszubildenden des Abschlussjahrgangs 2023 wurden   
in ein unbefristes Arbeitsverhältnis übernommen.

**Über HEDELIUS**

Die HEDELIUS Maschinenfabrik GmbH in Meppen wurde 1967 gegründet und beschäftigt heute 235 Mitarbeiter. Der Traditionsbetrieb wird von den Geschäftsführern Gerhard, Jürgen und Dennis Hempelmann sowie Reiner Korte geleitet. HEDELIUS hat sich auf die Entwicklung und Produktion vertikaler CNC-Fahrständer-Bearbeitungszentren spezialisiert. Das umfangreiche Maschinenprogramm umfasst drei-, vier- und fünfachsige Maschinen in Pendel- und Kombiausführung sowie innovative Lösungen zur flexiblen, produktionsbegleitenden Automation und wird europaweit vertrieben. Zu den Kunden zählen Maschinenhersteller und deren Zulieferer aus den Branchen Sondermaschinenbau, Landmaschinentechnik, Textilindustrie, Luftfahrtindustrie, Fahrzeugbau, Verpackungstechnik und viele mehr. Weitere Informationen auf: [www.hedelius.de](http://www.hedelius.de)

**Pressekontakt**

HEDELIUS Maschinenfabrik GmbH  
Christian Lemm (Marketing)  
Sandstraße 11  
49716 Meppen  
Tel. 05931 9819-971  
christian.lemm@hedelius.de